

8:0 – FC Seeshaupt dominiert gegen Frischauf Weilheim II

Seeshaupt – Ihren ersten Sieg in der Bezirksoberliga feierten die Kegler des FC Seeshaupt ausgerechnet im Derby gegen Frischauf Weilheim II. Und der Sieg fiel auch noch sehr deutlich aus. Mit 8:0 Punkten (3179:3050 Holz) gewann der Aufsteiger die Partie. Seeshaupt steht damit im Tabellenmittelfeld, die Weilheimer sind noch punktlos.

Nach dem Startpaar standen für Seeshaupt die Zeichen schon auf Sieg. Stefan Graf und Alexander Wassermann hatten jeweils einen Mannschaftspunkt geholt und den Weilheimern schon 54 Holz abgenommen. Von acht Satzpunkten hatte Weil-



Auf geht's zum Derby: Aufsteiger FC Seeshaupt (in Schwarz-Grün) mit (vo.v.l.) Stefan Graf, Alex Wassermann, (hi.v.l.) Rainer Weidlich, Christian Rathgeb, Tobias Heimerl und Andreas Seitz traf auf Frischauf Weilheim II mit (rechte Bildhälfte vo.v.l.) Hermann Lindner, Erich Liebl, (hi.v.l.) Markus Mühlberger, Georg Maier und Karlheinz Kölsch. Rechts Schiedsrichter Heinz Scheithauer.

heim nur 1,5 geholt. In der Folge bestimmten weiter die Seeshaupter das Geschehen, auch wenn die Begegnung, nach Sätzen betrachtet, etwas ausgeglichener verlief. Tobias Heimerl (gegen Karlheinz Kölsch), Andreas Seitz (gegen Georg Maier) und Christian Rathgeb (gegen Willi Kramer) holten allesamt aufgrund der besseren Holzzahl einen Mannschaftspunkt. Nach Sätzen hatten alle drei Duelle 2:2 geendet. Mit das beste Duell des Tages lieferten sich Seeshaupts Rainer Weidlich (543) und Markus Mühlberger (532). Im dritten Satz glänzten beide mit 147 Holz, wofür jeder der beiden einen halben Satzpunkt bekam.

Am morgigen Samstag spielt Seeshaupt bei Eberfing II (16 Uhr). Weilheim II erwartet den SV Wacker Burghausen (14 Uhr).

Seeshaupt: Stefan Graf (534 Holz/2,5:1,5 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Alexander Wassermann (529/4:0/1), Tobias Heimerl (515/2:2/1), Rainer Weidlich (543/2,5:1,5/1), Andreas Seitz (527/2:2/1), Christian Rathgeb (531/2:2/1).

Weilheim: Erich Liebl (532/1,5:2,5/0), Hermann Lindner (468/0:4/0), Karlheinz Kölsch (489/2:2/0), Markus Mühlberger (532/1,5:2,5/0), Georg Maier (510/2:2/0), Willi Kramer (519/2:2/0).